

C

Verbindliche Bewerber-Erklärung zur Unterschrift

Bewerber:	
Name des/der Unterzeichnenden:	

Hiermit bestätigt der/die Unterzeichnende:

Die Kommune (Bewerber) bewirbt sich im Modellprojekt „Dorf-Büros – Coworking Spaces in Rheinland-Pfalz“.

Bei einer Zusage durch die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e. V. (EA) verpflichtet sich der Bewerber:

- (1) Die Kommune richtet ein Dorf-Büro ein und eröffnet es spätestens in der 14. Kalenderwoche 2023. Die Zusage und der Vertragsschluss zwischen Kommune und EA erfolgen frühestens in der 50. Kalenderwoche 2022. Bei der Eröffnung erfüllt das Dorf-Büro mindestens die folgenden Kriterien:
 - a) Das Dorf-Büro befindet sich in einer Immobilie, die über die gesamte Betriebszeit (2023–2028) zur Verfügung steht.
 - b) Ab der Eröffnung sind die technischen, baulichen, rechtlichen, brandschutzrechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb eines Dorf-Büros erfüllt.
 - c) Ab der Eröffnung verfügt das Dorf-Büro mindestens über eine Internetverbindung, wie sie in der Konzeption zur Bewerbung angegeben ist.
 - d) Es gibt im Dorf-Büro-Bereich jederzeit mindestens vier Arbeitsplätze. Ein Arbeitsplatz besteht aus einem Schreibtisch, einem Schreibtischstuhl und angemessener Beleuchtung sowie mindestens einem Stromanschluss in unmittelbarer Nähe.
 - e) Es gibt im Dorf-Büro-Bereich mindestens einen Besprechungsraum. Ein Besprechungsraum besteht aus einem Besprechungstisch und mindestens vier Stühlen.
 - f) Es gibt im Dorf-Büro-Bereich eine Teeküche. Eine Teeküche besteht mindestens aus einem Spülbecken mit Wasseranschluss, einem Wasserkocher, einer Kaffeemaschine, einer Spülmaschine, einem Kühlschrank und einem Küchenschrank.

- g) Das Dorf-Büro ist mindestens montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr geöffnet und zugänglich.
- (2) Die Kommune betreibt das Dorf-Büro mit finanzieller Unterstützung der EA drei Betriebsjahre lang (1.04.2023 bis 31.03.2026).
 - (3) Die Kommune betreibt das Dorf-Büro mindestens zwei weitere Betriebsjahre lang eigenständig, ohne finanzielle Unterstützung der EA (1.04.2026 bis 31.03.2028).
 - (4) Die Kommune legt nach Ablauf des 2. Betriebsjahres (spätestens zum 1.04.2025) ein realisierbares Konzept zum eigenständigen Weiterbetrieb des Dorf-Büros nach dem Projektzeitraum für mindestens weitere zwei Jahre (2026 bis 2028) vor.
 - (5) Der Bewerber nennt der EA eine Ansprechperson. Sowohl im Bewerbungsprozess als auch bei der Umsetzung kommuniziert die EA nur mit dieser Person.
 - (6) Die Kommune erstellt Abrechnungen nach den Vorgaben der EA.
 - (7) Bei nicht frist- und formgerechter Einreichung der Abrechnung behält die EA sich vor, die nächste Teilzahlung nicht auszuzahlen.
 - (8) Die Kommune ist verpflichtet, der EA jederzeit uneingeschränkten Zutritt ins Dorf-Büro zu ermöglichen.

Im Falle einer Zusage ist die Bewerbererklärung Bestandteil des Vertrages (s. Dokument F_Vertragsentwurf zur Information).

Unterschrift	Stempel